

Lappi holt ersten WM-Sieg im neuen Fabia R5



Das zweite Werksduo Pontus Tidemand/Emil Axelsson (S/S) machte den ?KODA Doppelsieg bei den Vollgas-Festspielen in der Masurischen Seenplatte perfekt. In 14 von 18 Wertungsprüfungen setzten die dominanten ?KODA Piloten die Bestzeit im Fabia R5. Es war der perfekte Platz für den ersten Triumph: ?KODA ist in Polen sechs Jahre in Serie die meistverkaufte Automarke.

Was für ein Tag für ?KODA! Wir haben beim dritten WM-Start mit dem neuen Fabia R5 unseren ersten Sieg eingefahren. Ein Kompliment an beide Teams mit Esapekka Lappi und Janne Ferm sowie Pontus Tidemand und Emil Axelsson. Sie sind bei großer Hitze über vier Tage fehlerlos geblieben?, kommentierte ?KODA Motorsport Direktor Michal Hrab?nek und strahlte mit der Sonne um die Wette. Wir haben schon mit drei Podestplätzen bei den ersten beiden WM-Starts das Potenzial unseres neuen Rallye-Fahrzeugs angedeutet. Der erste Sieg ist eine tolle Bestätigung für die harte Arbeit des gesamten Teams von ?KODA Motorsport. Und zugleich Ansporn für alle, weiter alles für den Erfolg zu tun.?

Die beiden ?KODA Piloten Lappi und Tidemand dominierten das Rennen auf schnellen Schotterpisten mit kurzen Asphaltabschnitten fast nach Belieben. Etwa zwei Drittel der knapp 300 Wertungskilometer mussten mit Vollgas gefahren werden. Der fliegende Finne? Esapekka Lappi übernahm mit einer Bestzeit in der zweiten Wertungsprüfung ?Gorklo? mit der spektakulären Durchschnittsgeschwindigkeit von 126,45 km/h die Führung und gab sie bis ins Ziel nicht mehr ab. Für Lappi/Ferm war es bereits der zweite Sieg bei der Rallye Polen. 2012 hatte das Duo bei seiner Premiere für ?KODA Motorsport triumphiert, damals gehörte die Veranstaltung allerdings noch zur FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC).

Was für ein genialer Sieg! Danke an das ?KODA Team für den perfekten Job. Der Fabia R5 war einfach brilliant?, kommentierte Lappi. Der Sieg ist auch der Lohn für einen Lernprozess. Am Samstag und Sonntag ist es mir gelungen, das Rennen mit kühlen Kopf zu kontrollieren. Nach 18 Prüfungen hatte der 24-Jährige 56,1 Sekunden Vorsprung auf seinen Teamkollegen Tidemand. Der schnelle Schwede gewann genauso wie sein Teamkollege Lappi jeweils sieben Wertungsprüfungen bei der Rallye Polen. Gratulation an Esapekka! Er war bei dieser Rallye einfach eine Klasse für sich. Wir haben mit unserem zweiten Podestplatz beim zweiten Start im neuen Fabia R5 das Optimum herausgeholt?, sagte Tidemand.

Bei der WM-Premiere des Fabia R5 in Portugal hatten Lappi und Tidemand den Turbo-Allradler auf die Plätze zwei und drei gesteuert. Bei der Rallye Italien erreichte das ?KODA Duo Jan Kopeck?/Pavel Dresler (CZ/CZ) Platz drei in der WRC 2-Kategorie. Obwohl ?KODA nur bei drei der bislang sieben Saisonläufe der FIA Rallye-Weltmeisterschaft gestartet ist, befinden sich die beiden Topiloten bereits in Schlagdistanz zum in Polen nur viertplatzierten WRC 2-Spitzenreiter Jari Ketomaa (FIN/67 Punkte). Lappi belegt mit 45 Zählern Platz fünf vor Tidemand (43). Ex-Europameister Armin Kremer, der in einem ?KODA Fabia R5 Platz fünf bei der Rallye Polen belegt, hat 34 Zähler auf dem Konto.

Für die Polen-Sieger Lappi/Ferm bleibt nur kurz Zeit zum Feiern. Das Erfolgsduo gibt am kommenden Wochenende ein Gastspiel in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (M?R). Die Rallye Bohemia ist das Heimspiel von ?KODA in der Region des Firmen-Stammsitzes Mlad? Boleslav. Nach drei Siegen bei drei

Starts in der Landesmeisterschaft will ?KODA Werksfahrer Jan Kopeck? (CZ) mit Copilot Pavel Dresler (CZ) seine Erfolgsserie im Fabia R5 fortsetzen.

Einen weiteren Erfolg gab es f?r das neue Siegerauto an diesem Wochenende auch in der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM): ?KODA AUTO Deutschland Pilot Fabian Kreim (D) triumphierte vor seinem Markenkollegen Mark Wallenwein (D). Es war der zweite Doppelsieg in Serie f?r den neuen ?KODA Fabia R5.

Zahl des Tages zur Rallye Polen: 1

Esapekka Lappi und Janne Ferm haben ?KODA den Sieg Nummer 1 f?r den Fabia R5 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) beschert. Ein Erfolg im Expresstempo: Am 15. April 2015 wurde das neue Rallye-Fahrzeug erstmals der Welt?ffentlichkeit vorgestellt. Beim erst dritten WM-Start reichte es nun schon zum Platz auf dem obersten Siegerpodest.

Rallye Polen ? Endstand WRC 2

- | | |
|--|---------------|
| 1. Lappi/Ferm (FIN/FIN), ?KODA Fabia R5 | 2:32.02,6 Std |
| 2. Tidemand/Axelsson (S/S), ?KODA Fabia R5 | + 0.56,1 Min. |
| 3. Kruuda/Jarveoja (EST/EST), Citro?n DS3 R5 | + 2.05,3 Min. |
| 4. Ketomaa/Lindstrom (FIN/FIN), Ford Fiesta R5 | + 4.54,1 Min. |
| 5. Kremer/Winklhofer (D/D), ?KODA Fabia R5 | + 5.11,9 Min. |